USE PROJEKTE

Die beteiligten Projekte sind als reguläre Studienangebote in verschiedenen Fächern angesiedelt. Sie betrachten die Goethe-Universität mit den Fragestellungen und Methoden ihrer Disziplin und zeigen damit die Vielfalt der Goethe-Universität.

Studierende ...

 ... der Geschichtswissenschaften erforschen die Geschichte von Studium und Studierenden in einem Zeitzeugenprojekt.



- ... der Biowissenschaften bestimmen die Pflanzenvielfalt auf den Campusstandorten.
- ... der Ethnologie untersuchen mit teilnehmender Beobachtung verschiedene Gruppen und Abteilungen der Universität.
- ... der Sozialwissenschaften ermitteln mit empirischen Methoden die Zufriedenheit der Studierenden mit ihrer Fächerwahl und die Studienbedingungen.
- ... der Kunstgeschichte analysieren Baugeschichte und Architektur des Campus Bockenheim.

Eine vollständige Liste der beteiligten Lehrveranstaltungen finden Sie unter http://use.uni-frankfurt.de.

Weitere Ideen und Projekte sind herzlich willkommen!

USE WEITERE INFORMATIONEN

Sprechen Sie uns gerne persönlich an, wenn Sie Lehrinhalte, Fragestellungen und Methoden Ihres Fachs auf das Themenfeld Universität, Studium und Studierende anwenden und Ihre Lehre oder Ihr Fach präsentieren möchten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Kontakt:

PD Dr. Barbara Wolbring Dr. des. Markus Häfner

Goethe-Universität Frankfurt Starker Start ins Studium – Zentrum Geisteswissenschaften

IG-Hochhaus 3.454 Tel. 069/798-32321

E-Mail: haefner@em.uni-frankfurt.de Web: http://use.uni-frankfurt.de



Postanschrift:

Goethe-Universität Frankfurt Campus Westend Historisches Seminar Grüneburgplatz 1 60323 Frankfurt am Main



GEFÖRDERT VOM







UNIVERSITÄT STUDIERENSTUDIEREN ERFORSCHEN



"Die Aufgabe der Universität ist Forschung und Lehre.

Das ist nicht die Addition von zwei Aufgaben,
sondern es sind zwei Seiten einer und derselben Sache."

(Walter Hallstein 1947,
Rektor der Goethe-Universität 1946-1948)

PROJEKTSKIZZE

Die Verbindung von Forschung und Lehre macht den Charakter einer Universität aus. Dieses Selbstverständnis soll im Jubiläum der Universität 2014 deutlich werden. USE ist eines der zentralen Projekte zum hundertjährigen Jubiläum der Goethe-Universität.

USE will Lehre sichtbar machen, indem es Lehrenden und Studierenden die Gelegenheit gibt, ihre Arbeit und ihre Ergebnisse auf dem Studienkongress UNIversal am 15. Juli 2014 zu präsentieren und sie online zu publizieren.

Angesprochen sind Lehrende und Studierende aller Disziplinen. Als gemeinsamer Gegenstand dient anlässlich des Jubiläums die Goethe-Universität selbst. Sie soll mit ihren Studierenden und Beschäftigten, Gebäuden und Grünflächen, Institutionen und sonstigen Gegebenheiten mit den jeweiligen Methoden und Fragestellungen des Faches in curricularen Lehrveranstaltungen betrachtet und erforscht werden.

Das Projekt bietet Studierenden die Möglichkeit, ihren Kommilitonen, Studieninteressierten, Freunden und Familie ihre Studienergebnisse und Arbeitsweisen zu präsentieren. Dies trägt zur Vernetzung und zur Bildung eines universitären Zusammenhaltes bei und fungiert zugleich als Schaufenster universitärer Lehre für Studieninteressierte und Öffentlichkeit.



USE ZIELE UND VORHABEN

- Goethe-Universität als Ort von Studium und Lehre präsentieren
- Studierende erforschen die Goethe-Universität (Personen, Gebäude, Pflanzen, Normen ...)
- Lehre und Ergebnisse aus Lehrveranstaltungen sichtbar machen
- Aktive Einbeziehung von Studierenden und Lehrenden in das Universitätsjubiläum
- Raum schaffen für die Vielfalt der Fragestellungen und Methoden der Fächer



- Überfachliche Beziehung zwischen den Fächern herstellen
- Fragestellungen der Disziplinen und Fachperspektiven auf den Themenkreis Universität, Studium und Studierende anwenden
- Studierende führen kleinere Forschungsarbeiten durch
- Onlineveröffentlichung studentischer Arbeiten und Ergebnisse
- Studierende und Lehrende präsentieren im Rahmen des Studienkongresses UNIversal am 15. Juli 2014 ihre Ergebnisse und Projekte



Die von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen erarbeiteten Ergebnisse können auf der Webseite http://use.uni-frankfurt.de publiziert werden. Für jede Lehrveranstaltung wird ein eigener Teilbereich erstellt.

Veröffentlicht werden Textbeiträge (z.B. Hausarbeiten, Protokolle, Auswertungen, Studien, journalistische Beiträge, Biographien, Kurztexte), Bildanalysen, Präsentationen, Podcasts, Videos oder multimediale Anwendungen.



Im Rahmen des Studienkongresses UNIversal am 15. Juli 2014 präsentieren die Studierenden der universitären und allgemeinen Öffentlichkeit ihre Ergebnisse aus den verschiedenen Lehrveranstaltungen. Dabei haben sie auch die Gelegenheit, ihre Arbeitsweisen und Forschungsmethoden zu erläutern. Gleichzeitig bietet der Kongress Lehrenden eine Bühne, Kolleg*innen ihre (innovativen) Lehrkonzepte vorzustellen.

